

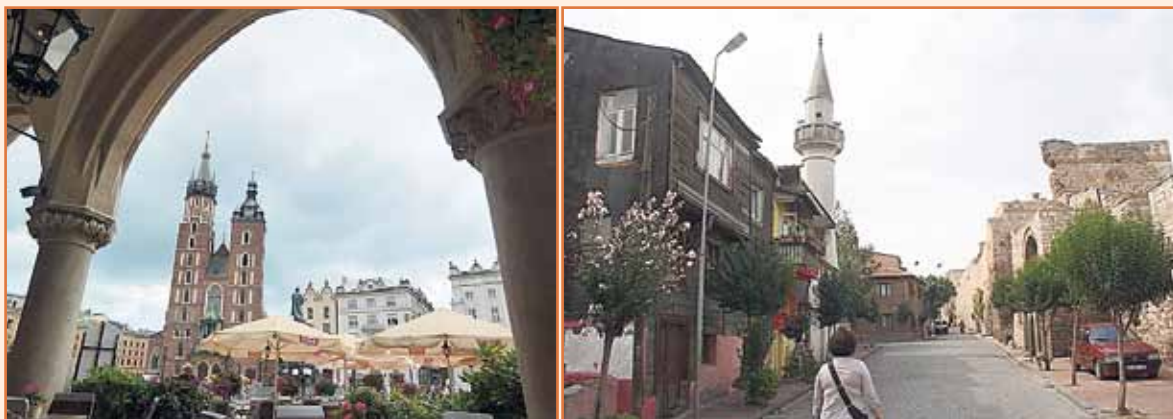


Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Wermsdorf mit ihren Ortsteilen Calbitz, Collm, Gröppendorf, Lampersdorf, Liptitz, Luppä, Mahlis, Malkwitz, Wadewitz und Wiederoda.

## Ab in den Osten!?

Krakau und Istanbul – zwei Reiseziele der besonderen Art

Live- Multimedia-Vorträge von Gundolf Schmidt und Marcel Billig



**Freitag, 30.03.2012 - Beginn: 19.30 Uhr**

**- Gasthaus „Zum Goldnen Hirsch“ Wermsdorf -**

Kann man im Osten Europas Urlaub machen?

Diese Frage stellen sich nicht viele Reisende. Doch Gundolf Schmidt und Marcel Billig versuchen dies mit Hilfe ihrer eigenen Reiseindrücke zu beantworten.

**Eintritt frei! – über eine Spende freut sich der  
Heimat- und Verschönerungsverein Wermsdorf e. V.**

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Seite 3!



## Ein frohes Osterfest

verbunden mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familien  
übermittelt allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Wermisdorf

*Matthias Müller, Bürgermeister*



### „Schnubblich“ eine Ostergeschichte aus der Erinnerung von Heinz Billig, Wermisdorf

**Anfang März.** Ich streifte im Gelände des ehemaligen Schulgartens umher. Plötzlich raschelte in einem Reisighaufen neben mir etwas. Da musste ich nachschauen. Was fand ich? - ein junges Kaninchen. Eine Astgabel hatte ihm die Flucht verbarrikadiert. Ich nahm es mit nachhause.

Die Eltern waren wenig begeistert. Umso mehr meine 5 Jahre jüngere Schwester. Wir durften es behalten. Aber wohin mit dem Tierchen? Opa fand im Keller eine passende Holzkiste und baute schnell noch einen Drahtdeckel dazu. Vom Kohlenhändler an der nächsten Straßenecke, der ein Pferdegespann für seine Kohlenwagen hatte, holte ich mir etwas Heu. Das kam in die Kiste. Dazu noch eine an der Seite offene Holzkiste, sozusagen als Kaninchenbauersatz und die Unterkunft für „Schnubblich“ - wir taufte ihn so, weil wir sein Mümmeln, Schnubbern, so niedlich fanden - kam in sein neues Heim. Er inspizierte es ausgiebig. Es gefiel ihm. Problematischer wurde es mit dem Futter. Draußen fing es gerade erst an zu grünen. Nur hin und wieder waren ein paar winzige Grasspitzen zu finden. Der Gemüsehandel bot auch nur Krautköpfe an. Nicht geeignet für unseren Schützling. Zum Glück hatten wir im Keller in einer Sandkiste noch einige Möhren. Den Rest unseres Wintervorrates. Die Ernährung für unseren kleinen Gast war gesichert. Heu, einige Grasspitzen, Möhren und Haferflocken. „Schnubblich“ war zufrieden.

Liebster Zeitvertreib des Kleinen: er saß auf seinem „Ersatzbau“, auf der kleineren Kiste und nagte lautstark am Draht des Deckels seiner Behausung. Bald kapierten wir das Signal: Ich will hier raus! Er bekam seine Willen. Hoherfreut versuchte er in der Küche, wo sein Stall stand, umher zu hoppeln. Da gab es Probleme. Auf dem Linoleum rutschte er aus, fiel sozusagen auf die Nase. Er lernte aber rasch und hoppelte bald vergnügt in der Küche umher. Nur allzu schnell durfte es nicht gehen. War er müde ging es über den als Leiter dienenden aufgeschlagenen Deckel seines Baues zur Siesta. Ausgeruht ging es den umgekehrten Weg zu neuen Abenteuern. Sein Lieblingsplatz in der Küche war neben der Tür vor dem Kühlschrank. Von dort konnte er fast ungestört alles beobachten und musste unserem Hin und Her in der Küche nicht immer ausweichen.

Täglich zu unserer Abendbrotzeit war bei „Schnubblich“ Körperpflege angesagt, aber gründlich. Er saß auf seinen Hinterbeinen und leckte seine Fell mehrmals intensiv ab. Zuletzt holte er sich mit seinen Vorderpfoten ein Ohr nach dem anderen herunter und unterzog es der gleichen Prozedur. So etwas hatten wir noch nie gesehen und mussten die ersten Male schallend lachen. Wir fanden es äußerst drollig. „Schnubblich“ unterbrach seine Arbeit und schaute uns vorwurfsvoll an bis wir uns wieder beruhigt hatten. Dann setzte er seine Beschäftigung fort. Betrat jemand Fremdes die Wohnung huschte er blitzschnell in die Lücke zwischen Kühlschrank und Wand. Die Kiste war zu weit weg um bei dem glatten Boden rasch zu verschwinden. War die Luft rein, war auch „Schnubblich“ wieder da. Erstaunt mussten wir feststellen: unser Häschen war ein Leckermaul. Gekochte Kartoffeln und gares Gemüse fraß er mit Genuss. Auch eingekochtes Obst



fand seinen Gefallen. Wir waren baff!

Eines Tages fand er den Weg ins Wohnzimmer. Das wurde ein Festtag für ihn. Der Teppich war die Wucht. Mit Höchstgeschwindigkeiten umkreiste er den Tisch, mal links, mal rechts herum. Immer und immer wieder. Wir kamen aus dem Staunen nicht heraus. Endlich konnte er sich mal austoben ohne auf die Nase zu fallen. Er kürte das Wohnzimmer zu seinem Domizil, seine Kiste blieb in der Küche. Zunächst waren wir sehr skeptisch. Erinnerten uns an schlechte Erfahrungen mit einer jungen Katze, die von Stubenreinheit überhaupt nichts hielt. Sie verewigte sich, wo es ihr in den Sinn kam. Wir mussten sie wieder weggeben. Aber auch hier war unser „Schnubblich“ für eine Überraschung gut. Wie gewohnt erledigte er sein Geschäft immer in seiner Kiste in der Küche. War die Wohnzimmertür mal zu, hoppelte er so lange davor hin und her, bis sie ihm geöffnet wurde. Die Klinke brauchten wir gar nicht aus der Hand zu nehmen. Im Nu war er wieder da, um sich weiter im Wohnzimmer zu beschäftigen.

Bald hatte er sich zwei Lieblingsplätze zum Ausruhen erkoren. Einer war zwischen Kachelofen und Wand. Da lag er auf der Seite, die Pfoten zum warmen Ofen ausgestreckt und rührte sich nicht. Als wir ihn das erste Mal so entdeckten waren wir sehr erschrocken und befürchteten, ihm sei etwas zugestoßen, weil er so regungslos da lag. Wir waren so geschockt, dass wir den Zugang mit allem Möglichen verbarrikadierten - vergeblich. „Schnubblich“ fand immer einen Weg. Der zweite, nicht minder beliebte Ruheplatz stand ihm nicht immer zur Verfügung. Es war mein Großvater. Er hielt seine Mittagsruhe immer im Wohnzimmer, in einer Sofaecke sitzend. Hin und wieder saß „Schnubblich“ auf seinem Schoß und ließ sich kraulen. Eines Tages überraschte uns ein noch nie erlebter Anblick. Opa saß wie üblich schlafend in seiner Sofaecke. „Schnubblich“ lag bäuchlings, wie eine kleine Fellboa in seinem Nacken, seine Pfoten hingen links und rechts am Hals herab. Auch er schlief. Beiden gefiel es so gut, dass sie nun des Öfteren so gemeinsam Mittagsruhe hielten.

**Ostern nahte.** Für meine Schwester sollte es ein Fest mit einem echten Osterhasen werden. Gedacht, getan. Am Ostersonntag wurde ein größeres Nest mit grünem Papiergras ausgelegt. Am Rande drapierten wir ringsherum viele kleine Zucker- und Schokoladeneier. In die Mitte setzten wir „Schnubblich“. Fantastisch! Ein echter Osterhase in seinem Nest mit vielen Eiern. Alle waren begeistert. Besonders meine kleine Schwester. Und „Schnubblich“? Auch! Zunächst orientierte er sich eingehend auf dem ungewohnten Platz. Urplötzlich machte er sich über die Ostereier her. Wie es aussah mit vollem Genuss! Unser Jubel schlug in großes Staunen um. Ja, gab es denn so was? Der Osterhase frisst seine Eier statt welche dazuzulegen! Seine Vorliebe für Süßigkeiten demonstrierte er uns bald noch auf eine andere Art und Weise. Ein etwas größerer Schokoladenosterhase, der uns nicht so recht schmeckte, stand angeknabbert auf dem Kindertisch unbeachtet herum. Trotzdem wurde er seltsamer Weise jeden Tag ein bisschen kleiner. Bald erwischten wir die Naschkatze. Es war „Schnubblich“. Irgendwie hatte er über das kleine

Kinderstühlchen den Weg auf den Tisch gefunden. Das ging so lange, bis der Schokohase alle war. „Schnubblich“ ist er aber gut bekommen. Er fraß immer nur sehr wenig auf einmal, im Gegensatz zu uns. Trotzdem war uns diese Bekömmlichkeit bei ihm ein Rätsel. Genauso das Auffinden des Schokohasen von ihm.

**Mittlerweile wurde es Mai.** „Schnubblich“ war ganz schön gewachsen. Wilder wurde er auch. Großes Vergnügen bereitete ihm in Nachbars Garten, in dem wir ihn ab und zu mitnahmen, ein Torfhaufen. Konnte er dort buddeln, war er in seinem Element. So schnell konnten wir gar nicht gucken, wie sich der Kleine ein Loch wühlte und darin verschwand. Für uns ein Signal! „Schnubblich“ ist kein Haustier. Er gehört in die Freiheit.

Schweren Herzens gingen wir mit ihm eines Tages zum Fundort und gaben ihm die Freiheit. Auch „Schnubblich“ schien die Trennung schwer zu fallen. Erst musterte er vorsichtig und eingehend die fremde Umgebung. Dann hoppelte er, anfangs zaghaft dann immer zügiger davon. Hin und wieder hielt er inne und schaute sich um. Ob er erwartete, dass wir nachkommen? Am nächsten Tag gingen wir noch einmal hin. Gesehen haben wir ihn nicht wieder. Ob er uns entdeckt hatte? Uns war so, als raschelte in der Nähe etwas.

Vielen Dank lieber „Schnubblich“ für die schöne Zeit mit Dir!

Heinz Billig, Wermsdorf

## Ab in den Osten!?

### Live-Multimedia-Vorträge von Gundolf Schmidt und Marcel Billig

Wer in den Osten will, kann das heutzutage mit allen Verkehrsmitteln bewerkstelligen. Nach Krakau kann ich fliegen oder auf der neuen Autobahn gemütlich mit dem eigenen Auto anreisen. Keine Angst, Ihr Auto ist nicht eher da. Nach Istanbul kann ich bald auch direkt von Leipzig aus fliegen.

Krakau und Istanbul eignen sich für den Kultur-Tourismus. Beide Städte weisen so viele Sehenswürdigkeiten z. B.: Krakau: Wawel, Weichsel, Oskar Schindler Museum; Istanbul: Topkapi, Hagia Sophia, Großer Basar auf, dass eine Woche Aufenthalt fast zu wenig sind. In beiden Städten bewegt man sich am Besten zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Das Zentrum beider Städte ist leicht zu erkunden und übersichtlich sind alle Bauwerke zu finden. Was die Marien-Kirche in Krakau ist, ist die Blaue Moschee in Istanbul. Beide Städte waren Hauptstädte großer Reiche, Krakau des polnisch-litauischen Großreiches und Istanbul war Jahrhunderte lang die Hauptstadt des

Osmanischen Reiches. Je mehr Zeit man in den Metropolen verbringt, desto sicherer wird man im Umgang mit dem Alltag. Touristische Angebote wie eine Bosphorus-Fahrt in Istanbul oder eine Fiaker-Fahrt in Krakau gehören einfach dazu. Verhungernd wird man in beiden Städten nicht, denn das kulinarische Angebot ist vielfältig. Reisebüros oder das Internet helfen bei der Flug- und Hotelsuche. Wer in Krakau ist, macht sicherlich einen Abstecher in die Hohe Tatra und wer in Istanbul ist, besucht sicherlich auch Asien. Ist Istanbul die Hauptstadt der Katzen, so ist Krakau die Hauptstadt der Chakra-Sucher aus aller Welt.

Freuen Sie sich auf schöne Bilder und abwechslungsreiche Geschichten am Freitag, dem 30.03.2012 im Gasthaus „Zum Goldenen Hirsch“ Wermsdorf. Beginn ist 19:30 Uhr und der Eintritt zur Veranstaltung ist frei! Über eine Spende freut sich allerdings der Heimat- und Verschönerungsverein Wermsdorf e. V. Sie sind herzlich eingeladen!

## Amtliche Bekanntmachungen

### Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 01.03.2012

Tagungsort: Schlosssaal Altes Jagdschloß Wermsdorf  
Tagungstermin: 01.03.2012; 19.00 Uhr

Der Bürgermeister Herr Müller begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Gemeinderatssitzung. Mit 15 anwesenden Gemeinderäten und dem Bürgermeister war die Beschlussfähigkeit gegeben.

In der Gemeinderatssitzung wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

- Beschluss Nr. 09/03/12 Bestellen des Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Mahlis durch den Gemeinderat
- Beschluss Nr. 10/03/12 Bestellen des stellvertretenden Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Mahlis durch den Gemeinderat
- Beschluss Nr. 11/03/12 Polizeiverordnung „Kleine Kiesgrube Luppaa“
- Beschluss Nr. 12/03/12 Vergabe von Bauleistungen Straßen- und Kanalbau Lampersdorf Dorfstraße
- Beschluss Nr. 13/03/12 Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 43/1 der Gemarkung Mahlis
- Beschluss Nr. 14/03/12 Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 85 der Gemarkung Mahlis
- Beschluss Nr. 15/03/12 Tausch einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 89/16 der Gemarkung Deutschluppaa gegen das Flurstück Nr. 89/15 der Gemarkung Deutschluppaa

- Beschluss Nr. 16/03/12 Tausch bzw. Verkauf des Flurstückes Nr. 102/1 der Gemarkung Gröppendorf
- Beschluss Nr. 17/03/12 Finanzierung der Maßnahme - Bewilligung der Ableistung des Bundesfreiwilligendienstes für die Einsatzstelle Gemeinde Wermsdorf - Umweltschutz
- Beschluss Nr. 18/03/12 Finanzierung der Maßnahme - Bewilligung der Ableistung des Bundesfreiwilligendienstes für die Einsatzstelle Gemeinde Wermsdorf - Seniorenbetreuung
- Beschluss Nr. 19/03/12 Finanzierung der Maßnahme - Bewilligung der Ableistung des Bundesfreiwilligendienstes für die Einsatzstelle Gemeinde Wermsdorf - Jugendclub Sportplatz Wermsdorf
- Beschluss Nr. 20/03/12 Finanzierung der Maßnahme - Bewilligung der Ableistung des Bundesfreiwilligendienstes für die Einsatzstelle Gemeinde Wermsdorf - Jugendclub Mahlis



Matthias Müller  
Bürgermeister

## Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am Donnerstag, dem 29.03.2012 findet um 19.00 Uhr im Schlosssaal des Alten Jagdschlusses Wermisdorf die nächste Gemeinderatssitzung statt.

### Tagesordnung:

#### A Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Gemeinderatssitzung durch den Bürgermeister
2. Bürgerfragestunde
3. Beschlussvorlagen
- 3.1 Beschlussvorlage - Vergabe von Bauleistungen zur Maßnahme Straßen- und Tiefbau in Liptitz An den Döllnitzwiesen und Döllnitzseeweg
- 3.2 Beschlussvorlage - Vergabe von Bauleistungen zur Maßnahme Straßenbeleuchtung in Liptitz An den Döllnitzwiesen und Döllnitzseeweg
- 3.3 Beschlussvorlage - Vergabe von Bau- und Lieferleistungen zum Neubau des Spielplatzes in Wermisdorf, Schloßstraße
- 3.4 Beschlussvorlage - Außerplanmäßige Ausgabe aufgrund einer Rückforderung
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Anfragen der Gemeinderäte
6. Sonstiges

#### B Nichtöffentlicher Teil



Ich lade Sie zu dieser Sitzung recht herzlich ein.

Matthias Müller  
Bürgermeister

## Orientierungsplan zum Sitzungskalender des Gemeinderates 2012

Monat	Gemeinderatssitzung
März	29.03.2012
April	26.04.2012
Mai	24.05.2012
Juni	28.06.2012
Juli	26.07.2012
August	30.08.2012
September	27.09.2012
Oktober	
November	01.11.2012 29.11.2012
Dezember	

\*) Änderungen vorbehalten

## Mitteilungen/Informationen

### Das Liegenschaftsamt informiert

#### Baugrundstück in ruhiger Lage zu verkaufen:

gelegen in Wermisdorf, Kinogasse 4 mit einer Größe von 1.159 qm. Auf dem Grundstück befindet sich das ehemalige Kinogebäude. Das Gebäude befindet sich in einem schlechten Zustand. Nach dem Abriss des Gebäudes ist das Grundstück als Eigenheimstandort geeignet. Kaufinteressenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Wermisdorf, Sachgebiet Liegenschaften oder unter der Telefonnummer 03 43 64/8 11 18.

#### Die Gemeinde Wermisdorf verkauft folgende Grundstücke:

##### · im Ortsteil Calbitz:

verschiedene Eigentumswohnungen in der Kötitzer Straße 1, 3, 5 und der Böhlaer Straße 7, 9, 11 für Kapitalanleger bzw. bei zwei, derzeit leerstehenden Wohneinheiten zum sofortigen Bezug. Die Wohnungen haben eine Größe von 47 - 54 qm. Der Kaufpreis liegt pro Wohnung bei 22.600 EUR bzw. 24.600 EUR und richtet sich nach der Größe, der Ausstattung und der Lage der jeweiligen Wohnung.

##### · im Ortsteil Liptitz:

Blumenstraße steht eine Bauparzellen mit 796 qm zur sofortigen Bebauung zum Verkauf.

Kaufinteressenten bitten wir einen Besichtigungstermin mit uns unter 03 43 64/8 11 18 zu vereinbaren oder ihren Kaufantrag schriftlich in der Gemeindeverwaltung Wermisdorf einzureichen.

#### Sie suchen eine Wohnung in Calbitz?

#### Wir können Ihnen ab April 2012 eine Zweiraumwohnung zum Erstbezug nach vollständiger Sanierung anbieten:

Die Wohnung befindet sich im Wohnblock Böhlaer Straße 11 im 3. Obergeschoss. Sie ist 51,5 qm groß. Bei Vermietung der Wohnung werden 2 Monatsmieten (460,00 EUR) als Kautions verlangt. Haben Sie Interesse, dann vereinbaren Sie doch einen Besichtigungstermin mit uns. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 03 43 64/8 11 18.

#### Landkreis Nordsachsen

Landratsamt  
Amt für Ländliche Neuordnung  
AZ: 320-8472.10-N05/BOV

**Verfahren: 6 WE- Block in Luppa, Oberdorf 2**

**Gemarkung: Deutschluppa**

**Gemeinde: Wermisdorf**

**Verfahrens- Nr.: N05/BOV**

#### I. Bodenordnungsbeschluss

##### 1. Anordnung

Das Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung ordnet aufgrund der §§ 64, 53 Abs. 1 und 3, 56 Abs. 1 und 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), in der heute geltenden Fassung i. V. m. § 2 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heute geltenden Fassung sowie § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl S. 1429) in der heute geltenden Fassung die Durchführung der Bodenordnung in der Gemeinde Wermisdorf, Gemarkung Deutschluppa an.

##### 2. Verfahrensgebiet

Das Verfahrensgebiet umfasst das Flurstück Nr. 61 der Gemarkung Deutschluppa und ist auf der vom Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung gefertigten Gebietskarte im Maßstab 1: 1000, die als Anlage diesem Beschluss beigelegt ist, durch orangefarbene Umrandung dargestellt.

Die Gebietskarte ist nicht Bestandteil des entscheidenden Teils des Beschlusses. Das festgestellte Verfahrensgebiet umfasst eine Fläche von 6110 qm.

## Wichtiger Hinweis!

### Gemeindeverwaltung geschlossen

Aus betriebsbedingten Gründen bleibt die Gemeindeverwaltung Wermisdorf am **Montag, dem 30.04.2012** sowie am **Freitag, dem 18.05.2012**, geschlossen.

Wir bitten alle Bürger um Beachtung!

Matthias Müller  
Bürgermeister

### 3. Beteiligte

Die Eigentümer des zum Verfahrensgebiet gehörenden Flurstückes und des Gebäudes sind Teilnehmer am Verfahren. Nebenbeteiligte sind die Inhaber von Rechten an den Grundstücken und an dem Gebäude, die Gemeinde sowie die Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Verfahrensgebietes mitzuwirken haben.

### 4. Anordnung der Verfügungsbeschränkung

Bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes ordnet das Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung nach § 13 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) i.V.m. § 6 Abs. 4 Bodenordnungsgesetz (BoSoG) an, dass die Teilnehmer nur mit Zustimmung des Landratsamtes Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung über dingliche Rechte an ihrem Grundstück bzw. Gebäude sowie über grundstücksgleiche Rechte verfügen dürfen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bodenordnungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Nordsachsen  
Amt für Ländliche Neuordnung

Hausanschrift:	Postanschrift:
Dr.-Belian-Straße 5	04855 Torgau
04838 Eilenburg	

oder einem der weiteren Verwaltungsstandorte des Landratsamtes Nordsachsen

Schlossstraße 27, 04860 Torgau  
Südring 17, 04860 Torgau  
Husarenpark 19, 04860 Torgau  
Fischerstraße 26, 04860 Torgau  
Dr.-Belian-Straße 4, 04838 Eilenburg  
Richard-Wagner-Straße 7a, 04509 Delitzsch  
Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz

einzuzeigen.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Eilenburg, den 13. Februar 2012

gez.

Wirsching

Amtsleiter

Amt für Ländliche Neuordnung

DS

## II. Hinweise zum Bodenordnungsbeschluss

### 1. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch der o.a. Flurstücke nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, sind nach § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i.V.m. § 14 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) innerhalb von drei Monaten nach der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses schriftlich beim Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung, 04855 Torgau oder zur Niederschrift beim Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung, Dr.-Belian-Straße 5, 04838 Eilenburg, anzumelden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Auf Verlangen des Landratsamtes Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer vom Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird der Anmeldende nicht mehr beteiligt.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen nach § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen. Der Inhaber eines nicht aus dem Grundbuch ersichtlichen Rechts muss die Wirkung eines

vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 14 Abs. 3 FlurbG).

### 2. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an dem Grundstück im Verfahrensgebiet erhebt das Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, dem Grundbuchamt die entsprechenden Urkunden, wie Erbschein, Erbvertrag, Testament, Zuschlagsbeschluss etc., vorzulegen.

Grundbucheinsicht und Auskünfte sind gebührenfrei. Für die Berichtigung des Grundbuches sind in bestimmten Fällen gebührenrechtliche Vergünstigungen vorgesehen.

### 3. Zeitweilige Eigentumsbeschränkungen

Von der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende Einschränkungen:

- In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Landratsamtes Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u.ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Verfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung kann den früheren Zustand auf Kosten der betreffenden Beteiligten wiederherstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 2 FlurbG).

- Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landespflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des Landratsamtes Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung beseitigt werden.

Bei Verstößen gegen diese Vorschrift muss das Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung Ersatzpflanzungen anordnen (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 3 FlurbG).

Verstöße gegen die Anordnungen zu Ziffer 3, Buchstaben b) und c) sind Ordnungswidrigkeiten i. S. des § 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 154 Abs. 1 FlurbG und können mit Geldbußen geahndet werden. Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG).

Die nächste Ausgabe  
erscheint am

**Mittwoch, dem 18. April 2012**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist

**Mittwoch, der 2. April 2012**

## Hinweis zu den Auslegungszeiten und dem Auslegungsort des Bodenordnungsbeschlusses mit Begründung und Gebietskarte

Verfahren: 6 WE-Block in Luppa, Oberdorf 2  
Gemarkung: Deuschluppa  
Gemeinde: Wermisdorf  
Lfd.-Nr.: N05/BOV

In der Gemeindeverwaltung Wermisdorf, Altes Jagdschloss 1,  
04779 Wermisdorf - Zimmer 13 liegt ab 21.03.2012 während der  
Dienstzeiten:

montags	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
dienstags	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
donnerstags	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
freitags	9:00 - 12:00 Uhr

der Bodenordnungsbeschluss bestehend aus

- I Bodenordnungsbeschluss mit Rechtsbehelfsbelehrung
- II Hinweise zum Bodenordnungsbeschluss
- III Begründung
- Gebietskarte

zwei Wochen lang zur kostenlosen Einsichtnahme aus.  
Wermisdorf, den 21.03.2012

## Bekanntmachung des AZV „Oberes Döllnitztal“

### Erneuerung Mischwasserkanal in Liptitz „Döllnitzseeweg“ und „An den Döllnitzwiesen“

Am 02.04.2012 beginnt die Baumaßnahme des Abwasserzweckverbands „Oberes Döllnitztal“ im Ortsteil Liptitz mit der Erneuerung des Abwasserkanals „Döllnitzseeweg“. Soweit sich keine Verzögerungen ergeben, soll der Bau dort bis Mitte Mai abgeschlossen sein. Im Anschluss erfolgt die Kanalverlegung „An den Döllnitzwiesen“. Das Bauende der Kanalbaumaßnahmen des Abwasserzweckverbandes ist für den 15.06.2012 vorgesehen. Aufgrund des folgenden Straßenbaus durch die Gemeinde Wermisdorf ist jedoch auch danach noch mit Einschränkungen zu rechnen.

Die Kanalbaumaßnahme wurde am 19.03.2012 an die ADW Ingenieurtiefbau GmbH Gaunitz durch die Verbandsversammlung vergeben. Die Kosten belaufen sich auf 85.394,40EUR brutto.

Für weitere Anfragen betroffener und interessierter Bürger steht die Verbandsverwaltung gern jederzeit zur Verfügung.

## Lehrpfad Wermisdorf - letzter Teil

### Goldener Strauß

Der „Goldene Strauß“ aus dem Jahre 1742 war ehemals ein Hotel für die am Hofe beschäftigten Künstler. Gleichzeitig war er Hoflieferant für Schloss Hubertusburg. Der ursprünglich barocke Baustil kam nur noch in der reich verzierten Hausmarke zum Tragen. Hinter dem Gebäude hatte der Wurstfabrikant Gustav Nietzsche seine Fabrikation. In der Fabrikantenvilla war lange Zeit der Dorfkindergarten untergebracht. 2009 wurde die gesamte Anlage abgerissen. In der „Kinogasse“ befand sich die ehemalige Turnhalle der Wermisdorfer Arbeitersportler. Nach 1933 war es Lichtspieltheater. In unmittelbarer Nähe Richtung Oschatz entstand seit den 60er Jahren ein Neubaugebiet als Arbeiterwohngemeinschaft (AWG). In der Gegenrichtung befinden sich noch zwei bemerkenswerte Häuser. Schön restauriert wurde das barocke Kavalierschloß. Gegenüber befand sich das ehemalige Café „Nussbaum“ mit Kegelbahn.



Goldener-Strauß - Ansichtskarte von Robert Seibod 1912, Sammlung C. E. Wappler

## Kirchplatz

Der erste Bau der Kirche war eine Anlage aus dem 12. Jahrhundert. Die Apsis mit ihren romanischen Fenstern ist ein schönes Detail. Um 1900 wurde die Kirche im Jugendstil umgestaltet. Besonders sehenswert sind der Sternenhimmel in der Apsis, der Altar und die Decke des Kirchenschiffs. Auf dem Kirchvorplatz befinden sich zwei historisch interessante Denkmale. Das Bismarck-Denkmal, gestiftet vom Männergesangsverein Liedertafel, wurde 1896 geschaffen und wegen Straßenausbaus 1936 an seinen jetzigen Platz umgesetzt. An der Sakristei befindet sich das Grabmal der Förstersfrau Weisse mit ihren drei Kindern aus dem Jahre 1604. Dieser Stein ist das älteste Denkmal von Wermisdorf. Das Pfarrhaus wurde im Fachwerkstil erbaut, mehrere Male umgebaut und erhielt 1712 seine heutige Gestalt. Auf dem Pfarrhof befindet sich ein schönes altes Wasserhäuschen. Im Pfarrgarten erblühen im Frühjahr Tausende von Märzenbechern.



## Neue Bücher in der Zentralbibliothek Wermisdorf

Eine kleine Auswahl neu in den Bestand aufgenommene Bücher werden hier kurz vorgestellt.

Diese Bücher und andere Medien (CDs, Videos) können in der Bibliothek ausgeliehen werden. Eine Recherche im Gesamtbestand ist im Internet unter [www.briseinfo.de](http://www.briseinfo.de) möglich.

### Jodi Picoult: Zerbrechlich: Roman

Willow wurde mit der Glasknochenkrankheit geboren. Ihre Familie liebt sie über alles, doch die speziellen Behandlungen und Hilfsmittel verschlingen sämtliche finanziellen Rücklagen, der Schuldenberg wächst ...

### Ellen Alpten: Die Löwin von Kilima: Roman

Die prächtige Farm ihrer Vorfahren am Fuße des Mount Kenia ist für Kim Heimat und Zukunft zugleich. Gleich von mehreren Seiten droht massive Gefahr. Die junge Artenschützerin setzt alles daran, das Anwesen und ihr damit verbundenes Glück zu retten ...

### Andreas Stammkötter: Messewalzer: Ein Leipzig-Krimi

Während der Buchmesse und der Präsentation seines neuen Romans wird der Bestsellerautor Willi Lachmann erschossen. Hat der Mord etwas mit seinem aktuellen Buchprojekt zu tun?

- Wolf von Lojewski: Meine Heimat, deine Heimat: Begegnungen in Ostpreußen
- Irmgard Hochreither: Schöner Mist: Mein Leben als Landei
- Hannelore Elsner: Im Überschwang: Aus meinem Leben
- Brigitte Riebe: Die Braut von Assisi: Roman
- Anne Holt: Gotteszahl: Kriminalroman
- Stefan Frädriich: Das Günter-Prinzip: So motivieren Sie Ihren inneren Schweinehund

- Manfred Ferner: Türkei: Mittelmeerküste
  - Donna Reynolds: Der bipolare Spagat: Manisch-depressive Menschen verstehen
  - Joachim Mayer: Unser Nutzgarten
  - Was passiert im Krankenhaus?
  - Tiere im Wald: Die schönsten Bilder junger Tiere
  - Liane Schneider: Das große Conni-Buch
- Weitere Bücher finden Sie in Ihrer Bibliothek.

## Die Kräuterfrau informiert!

### Hallo Kräuterfreunde!



Sind Sie schon Frühjahrs müde?

Nach dieser anstrengenden Winterzeit fühlen sich viele oft schlapp, die Haare sind glanzlos und klagen über Schmerzen in den Gelenken. Es tut uns gut, wenn wir einen Spaziergang in der Sonne unternehmen.

Jetzt ist auch die Zeit unseren Körper zu helfen die Übersäuerung abzubauen und zu entgiften.

Das ist die Ursache für viele Beschwerden. Die Brennnessel ist das wichtigste Kraut für eine Basenkur. Eine Teemischungen mit Zitronenmelisse, Brombeerblätter und Brennnesselkur mäßig 10 Tage zu trinken hilft dabei. Kaffee, schwarzen Tee, Alkohol und Pfefferminze sowie ausländische Teemischungen und Süßigkeiten sollte man in dieser Zeit meiden, sie säuern im Körper. Wenn man eine Zeit lang weniger Fleisch und Wurst isst und dafür viel gutes Sauerkraut sowie frisches Gemüse zu sich nimmt, kann man dem Körper helfen.

Wie wäre es mal mit einer Basensuppe?

Für zwei Personen brauchen Sie: 1/2 Zwiebel, 2 Petersilienwurzeln, eine kleine Sellerieknolle, etwas Sauerkraut, zwei Stangen Lauch, etwas Rote Bete, Lorbeerblatt, etwas Basilikum. Das Gemüse in 1 1/2 Liter Wasser kochen, abgießen. Das Gemüse in Butter schwenken und soviel Gemüsebrühe wieder zusetzen, wie für eine Suppe nötig ist. Den Rest Gemüsebrühe kann man als Getränk nutzen. Guten Appetit!

Ich wünsche Ihnen noch schöne Frühlingstage.

Ihre Kräuterfrau Barbara Timm (Tel. 0 17 34 22 55 56)

## Informationen aus der Schule

### Winterferien bei den „Posthörnchen“

Mit den Halbjahresinformationen in der Tasche starteten alle Kinder des ASB-Hortes „Posthörnchen“ in Wermisdorf pünktlich in ihre wohlverdienten Winterferien.



Gemeinsam hatten wir wieder allerlei Aktionen geplant. So verwandelten sich die Kinder zum Beispiel in „kleine Pizzabäcker“ und bereiteten sich selber, jeder nach seinem Geschmack, eine leckere Mahlzeit zu. Das machte allen Kindern großen Spaß und es schmeckte natürlich vorzüglich. Im Gegensatz zu diesem

Italien-Feeling ging es am nächsten Tag mit einem Sonderbus in das verschneite Augustusburg zum Winterrodeln. Dort piff uns der Wind ganz schön um die Ohren, aber spätestens beim Schlitten-bergauf-ziehen wurde es auch dem Letzten warm. Die weiße Pracht lud ebenso zu einer lustigen Schneeballschlacht ein, bei der auch die Erzieherinnen nicht verschont blieben. Auf dem Weg nach Hause waren alle ziemlich erschöpft vom vielen Toben. Mit winterlichen Basteleien und sportlichen Aktivitäten in der Turnhalle ist die erste Ferienwoche wie im Fluge vergangen. Die zweite Ferienwoche starteten wir mit einem Ausflug in die Kegelbahn. Am darauffolgenden Tag war „Kino“ angesagt.

Bei leckerem selbstgemachtem Popcorn ließen sich die Hortkinder in eine Welt voller Abenteuer und Märchen entführen. Am Mittwoch fuhren wir in die Eissporthalle nach Grimma, dort konnte der ein oder andere seine Eislaufkünste unter Beweis stellen.



Auch die Kinder, die zuvor noch nie auf Schlittschuhen gestanden haben, machten eine gute Figur und erlernten die Eislauftechniken Schritt für Schritt. Den krönenden Abschluss unserer Winterferien stellte die Winterwanderung in den Wermisdorfer Wald dar. Im Wald angekommen stärkten wir uns zunächst mit einem kleinen

Picknick. Danach ging es weiter auf Entdeckertour. Die Kinder folgten versteckten Hinweisen und mussten diese im Team zusammenfügen. Dadurch konnten sie sich mehrere kleinere



Überraschungen erarbeiten, die sie untereinander aufteilten. Der Anstoß des „Gemeinschaftssinnes“ war sehr prägend, denn selbst nach dem Ausflug trafen sich die Kinder weiter, verabredeten sich für den darauffolgenden Tag im Hort zum „Agentenspiel“, um gemeinsam Aufträge zu erfüllen und Prüfungen zu bestehen.

Die Beteiligung der Kinder an den Hortferien war sehr rege und die positiven Rückmeldungen gaben uns Bestätigung für die geplanten Aktionen.

Die Erzieherinnen des ASB-Hortes „Posthörnchen“

## Informationen der Vereine

### Turnverein Wermisdorf e. V.

#### Nach 22 Jahren sagen wir DANKE lieber Achim Rosenthal

Bis zum Jahr 1990 hat unser Achim Rosenthal in der BSG „Medizin“ Wermisdorf unter Leitung von Erich Fischer seine Freizeit noch aktiv an den Geräten verbracht und als Übungsleiter Kindern das Turnen beigebracht.

Im März 1990, die BSG war aufgelöst, da haben 30 Turner entschieden, wir gründen einen eigenen Verein, „TWW“ soll sein Name sein. Achim Rosenthal, einstimmig zum Vorsitzenden gewählt, hat damals sicher nicht geahnt, dass er 22 Jahre diesen Posten behält. Sein Motto: „Viele Hände schaffen ein gutes Ende!“ hat sich bisher stets bewährt, so werden Sitzungen mit Vorstand und Übungsleitern gemeinsam durchgeführt.



L. Herre vom Kreissportbund (KSB) dankt A. Rosenthal für seine Arbeit.

Achim hat unzählige Stunden auf eigenen Weiterbildungen, der Mitarbeit im KSB, bei der Präsenz zu sportlichen Veranstaltungen und als Organisator von Höhepunkten im Vereinsleben



verbracht, ohne die tatkräftige Unterstützung seiner Familie, der gebührt hier unser großer Dank, und zahlreichen Helfern hätte er dies kaum geschafft. Zu den anderen Vereinen im Ort, der Gemeinde und dem TSV Gronau pflegte er immer einen guten Kontakt und hat mit ihnen bisher viele schöne gemeinsame Stunden verbracht.

Viele Höhepunkte hat der Verein in all den Jahren unter Achims Regie auf die Beine gestellt: Vereinsmeisterschaften, Trainingslager, Weihnachtsturnen, Athletikwettkämpfe, Winter- und Sommerausflüge, Radtouren, gemeinsame Feste und Feiern sind einige Beispiele, die einen Verein außerhalb des wöchentlichen Trainings zusammenhalten. Auch von Veranstaltungen und Wettkämpfen vom Kinder- bis zum Seniorenbereich außerhalb unseres Vereines kehren wir oft erfolgreich zurück, Achim kommt häufig als Zuschauer mit.

Der Verein dankt A. Rosenthal und überreicht ihm einen Motorradausflug, gesponsert von unseren Vereinsmitgliedern



Bürgermeister M. Müller dankt A. Rosenthal für sein Engagement in der Gemeinde.

Am 29.02.2012 war es nun soweit, nach 22 Jahren als Vorsitzender gab Achim Rosenthal sein Amt auf eigenen Wunsch ab und übergab Heidemarie Töpfer den Staffelstab.

Wir möchten dir, lieber Achim, für deine sehr gute und verantwortungsbewusste geleistete Arbeit DANKE sagen. Als Übungsleiter wirst du ja weitermachen, uns auch mit so manchem Rat zur Seite stehen, das Vereinsleben mit derzeit 222 Mitgliedern wird weitergehen. Genieße die Freizeit im Kreise deiner Familie, die hat es verdient, auch die Enkel freuen sich, wenn sie den Opa öfter sehen.

Die Mitglieder vom Turnverein Wermisdorf e. V.

**Der neue Vorstand des TVW, gewählt am 29.02.2012:**

**Vorsitzende:** Heidemarie Töpfer; **Stellv. Vorsitzender:** Karsten Fischer; **Schatzmeister:** Ute Weller; **Kassenprüfer:** Sabine Rosenberger, Christore Heidler; **Schriftführerin:** Elisabeth Ender; **Öffentlichkeitsarbeit:** Steffen Kopenhagen, Rüdiger Weller, Norbert Thiele; **Jugendleiter:** Moritz Schubert; **Stellv. Jugendleiterin:** Elisabeth Ender; **Jugendspreeherin:** Sophie Müller

Infos über unseren Verein unter: [www.turnverein-wermisdorf.de](http://www.turnverein-wermisdorf.de)



**Sprech- und Öffnungszeiten**



**Gemeindeverwaltung Wermisdorf**

Montag geschlossen  
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr  
 Das Einwohnermeldeamt hat jeden 3. Samstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.  
 Außerhalb der bekannten Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache auch Termine möglich.  
**Hinweis:** Die Gemeindeverwaltung bleibt am **30.04.12** und **18.05.12** aus betriebsbedingten Gründen geschlossen!



**Zentralbibliothek Wermisdorf**

im Fachkrankenhaus Hubertusburg gGmbH  
 Gebäude 63 (ehemals Poliklinik)/Krankenhausverwaltung  
 1 Internet-Terminal steht zur Verfügung.  
 Montag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Dienstag 10.00 - 14.00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr  
 Freitag 10.00 - 13.00 Uhr  
 Telefon: 03 43 64/6 22 51  
 Fax: 01212-5-1673-8546  
 E-Mail: [bibliothek\\_wermisdorf@web.de](mailto:bibliothek_wermisdorf@web.de)

**Touristinformation Wermisdorf**



Altes Jagdschloß 1, 04779 Wermisdorf  
 Montag - Freitag 9.00 Uhr - 15.00 Uhr  
 Tel.: 03 43 64/8 11 32  
 E-Mail: [fremdenverkehr2@wermisdorf.de](mailto:fremdenverkehr2@wermisdorf.de)  
 Während der Öffnungszeiten kann die Ausstellung „Das Alte Jagdschloß und seine Linde“ im Begegnungszentrum besichtigt werden.



**Museum/Ausstellung**

• **Ausstellung zur Schlossgeschichte im Hauptschloß**  
 Geöffnet:  
 Samstag, Sonntag, Feiertag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
 Ab 06.04.2012:  
 Dienstag - Sonntag, Feiertag von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr



### • Ausstellung im Gebäude 21

Geöffnet ab 06.04.2012:

Dienstag - Sonntag, Feiertag von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Führungen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Anmeldung möglich.

**Telefon/Fax:** 03 43 64/5 15 58

**E-Mail:** vbff-wermisdorf@t-online.de

Führungen und Gruppenangebote auf Anfrage



### Begegnungsstätte im Schloss Hubertusburg

Schloss Hubertusburg,  
Gebäude 19, 04779 Wermisdorf

Es erwarten Sie Möglichkeiten zur kreativen Freizeitgestaltung mit einem besonderen Wochenangebot, Kaffee und selbstgebackener Kuchen sowie ein kleines Imbissangebot.  
Geöffnet:

Montag - Freitag 09.00 - 17.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 13.00 - 17.00 Uhr

Ab 06.04.2012:

Montag - Freitag 09.00 - 17.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 11.00 - 17.00 Uhr

**Telefon/Fax:** 03 43 64/5 15 58

**E-Mail:** vbff-wermisdorf@t-online.de

### Polizeiposten Wermisdorf

**Telefon:** 03 43 64/8 83 80

zu erreichen

Dienstag und Donnerstag 13.00 - 17.00 Uhr und

Mittwoch 10.00 - 14.00 Uhr

### Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“

**Sitz:** Markt 1, 04769 Mügeln

Geöffnet:

Montag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und  
13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Dienstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und  
13.00 Uhr - 16.30 Uhr

Mittwoch geschlossen, Termin nach Vereinbarung

Donnerstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und  
13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon: 03 43 62/4 10 20/4 10 34

Fax: 03 43 62/4 10 46/4 10 36

### Vertragsärztlicher Notfalldienst

Bei der **Vermittlung von Hausbesuchen** muss der Patient bei der Vermittlung für den vertragsärztlichen Notfalldienst anrufen,  
**Rufnummer 0341 19292**

für Patienten der Ortsteile Wermisdorf, Gröppendorf, Mahlis, Wadewitz, Liptitz,

**Rufnummer 034202 65266**

für Patienten der Ortsteile Luppä, Malkwitz, Calbitz, Collm, Lampersdorf und den für den Patienten diensthabenden Arzt erfragen.

Zu den **Zeiten des vertragsärztlichen Notfalldienstes**

- an Werktagen von 19.00 bis 7.00 Uhr,

- mittwochs und freitags ab 14.00 Uhr,

- an Samstagen, Sonn- und Feiertagen rund um die Uhr

wird **ein diensthabender Arzt** die in dringenden Fällen erforderlichen Hausbesuche im Notfalldienstbereich durchführen.

An den Wochenenden finden regulär Sprechstunden statt. Die Sprechzeiten können in der entsprechenden Arztpraxis erfragt werden.

**Für lebensbedrohliche Zustände**, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen **ist der Rettungsdienst** zuständig und rund um die Uhr **über den Notruf 112** bei Bedarf **zu erreichen**.

## Veranstaltungen

# Einladung zum 12. Hähne-Wettkrähen

des RGZV. Mutzschen -  
Wermisdorf u. Umg. e.V.

**am 06.04.2012**

auf dem Hof bei Großen's  
Merschwitzer Str. 2  
04688 Mutzschen  
OT Köllmichen

**Beginn: 8.30 Uhr**

\* Kutschfahrten für groß und klein

\* für Kinder Ostereier suchen

\* musikalische Umrahmung

\* Wissenstoto

\* jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde

\* für das leibliche Wohl wird gesorgt

\* ab 14 Uhr Kutschen-Geschicklichkeitsfahren

\* und diverse Überraschung

Anmeldungen der Hähne u. Gespanne bis spätestens  
zum 02.04.2012 erwünscht!

Tel.: 034385-51220



#### IMPRESSUM - DER COLLM-BOTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Wermisdorf mit ihren Ortsteilen Calbitz, Collm, Gröppendorf, Lampersdorf, Liptitz, Luppä, Mahlis, Malkwitz, Wadewitz und Wiederoda

Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal im Monat und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

- Herausgeber:  
Gemeinde Wermisdorf, 04779 Wermisdorf, Altes Jagdschloß 1  
Telefon: (03 43 64) 81 10, E-Mail: collmbote@wermisdorf.de
- Druck und Verlag:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Gemeindeverwaltung Wermisdorf, Bürgermeister Matthias Müller
- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10  
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15  
vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirtz
- Anzeigenannahme/Beilagen  
Herr Kahl, 04861 Torgau/OT Mehderitzsch, Dorfallee 7,  
Telefon: (0 34 21) 71 95 77 oder (01 71) 4 14 40 32

Einzel Exemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Preisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Veranstaltungen in der Gemeinde Wermisdorf

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>März</b> 22.03.2012 15:00 Uhr	Teestunde mit der Kräuterfrau „Blütentees - köstlich und entspannend“	Gasthof „Zum Goldnen Hirsch“ Wermisdorf	Wermisdorfer Kräuterfrau Frau Timm Tel.: 01 73/4 22 55 56 barbara_timm@web.de
22.03.2012 16:00 Uhr	Osterbastelei mit Ursula & Ursula	Lämmchen, Calbitz	Heimatverein Calbitz e. V. Frau Heller katrinheller1@gmx.de www.calbitz.de
23.03.2012	Weinverkostung	Feuerwehrgerätehaus Lampersdorf	FW Lampersdorf Herr Reichel frank_reichel@t-online.de
24.03.2012 15:00 Uhr	Konzert mit den Donkosaken	Evangelische Kirche, Wermisdorf	Evangelisches Kirchspiel Wermisdorf Frau Schiel kg.wermisdorf@evks.de schiel-wadewitz@web.de
30.03.2012 19:30 Uhr	Touristischer Vortrag „Der nahe und ferne Osten von Europa“ Zu Besuch in den Metropolen Istanbul und Krakau mit Gundolf Schmidt + Marcel Billig	Gasthof „Zum Goldnen Hirsch“ Wermisdorf	Heimat- und Verschönerungsverein Wermisdorf e. V. Herr Schmidt schmidt@heimatverein-wermisdorf.de www.heimatverein-wermisdorf.de
31.03.2012 10:00 Uhr	Osterbaum schmücken	Markt, Calbitz	Heimatverein Calbitz e. V. Frau Heller katrinheller1@gmx.de www.calbitz.de
<b>April</b> 05.04.2012 19:00 Uhr	Osterfeuer	Kötitzer Skulpturenpark, Calbitz	Heimatverein Calbitz e. V. Frau Heller katrinheller1@gmx.de www.calbitz.de
06.04.2012 8:30 Uhr	Hähne-Wettkrähen Anmeldungen der Hähne bis 02.04.2012!	Großen's Hof Mutzschen OT Köllmichen	RGZV Mutzschen - Wermisdorf e. V. Herr Große Tel.: 03 43 85/5 12 20
06.04.2012 14:00 Uhr	Kutschen-Geschicklichkeitsfahren Anmeldungen der Gespanne bis 02.04.2012!	Großen's Hof Mutzschen OT Köllmichen	RGZV Mutzschen - Wermisdorf e. V. Herr Große Tel.: 03 43 85/5 12 20
06.04.2012 15:00 Uhr	Karfreitagsmusik mit I. Raschke, S. Oschatz u. Chr. Schiel	Evangelische Kirche, Wermisdorf	Evangelisches Kirchspiel Wermisdorf Frau Schiel kg.wermisdorf@evks.de schiel-wadewitz@web.de
07.04.2012 17:00 Uhr	Oster-Konzert mit Joachim Schäfer	Ovalsaal Schloss Hubertusburg, Wermisdorf	Freundeskreis Schloss Hubertusburg Herr Dr. Müller kontakt@freundeskreis- hubertusburg.de www.freundeskreis-hubertusburg.de VbFF Wermisdorf Frau Lehmann Tel.: 03 43 64/5 15 58 vbff-wermisdorf@t-online.de
09.04.2012	Osteranspritzten der Feuerwehr	Altes Gerätehaus Malkwitz	FW Malkwitz Herr Frenzel frenzel.1@gmx.de www.malkwitz-sachsen.de Heimatverein „Traditionspflege“

<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstalter</b>
			Malkwitz e. V. Herr Leuschner heimatverein@malkwitz-sachsen.de www.malkwitz-sachsen.de
22.04.2012 16:00 Uhr	Frühlingskonzert mit Liedern der Früh- bis Spätromantik Gesang - Henriette Pfaender Klavier - Tilmann Löser	Schlosssaal Altes Jagdschloß Wermsdorf	Gemeinde Wermsdorf Touristinformation Tel.: 03 43 64/8 11 32 info@wermsdorf.de www.wermsdorf.de
25.04.2012	Tag gegen den Lärm Kunst und Natur an der A 14	Künstlertgut Prösitz, Mutzschen	Künstlertgut Prösitz e. V. Frau Hartwig- Schulz Tel.: 03 43 85/5 13 15 kuenstlertgut@gmail.com www.kuenstlertgut-proesitz.de www.kunst-natur-a14.de
30.04.2012 18:00 Uhr	Maibaumstellen	Parkplatz vor dem Kindergarten, Calbitz	Heimatverein Calbitz e. V. Frau Heller katrinheller1@gmx.de www.calbitz.de
30.04.2012 19:00 Uhr	Maibaumstellen	Buswendeplatz Mahlis	Heimat- und Traditionsverein Mahlis e. V. Frau Melzer bille.melzer@web.de www.mahlis.de FW Mahlis Herr Hofmann holgeroehmichen@gmx.de
30.04.2012 19:30 Uhr	Maibaumstellen	Dorfplatz Collm	FW Collm Herr Richter HeRichter@aol.com www.bergtreue-collm.de
30.04.2012 20:00 Uhr	Maibaumstellen	Hirschplatz und Feuerwehr Wermsdorf	FW Wermsdorf Herr Köhler ff_wermsdorf@feuerwehren- wermsdorf.de
30.04.2012	Maibaumstellen	Feuerwehr Lampersdorf	FW Lampersdorf Herr Reichel frank_reichel@t-online.de
30.04.2012	Maibaumstellen	Dorfanger Malkwitz	Heimatverein „Traditionspflege“ Malkwitz e. V. Herr Leuschner heimatverein@malkwitz-sachsen.de www.malkwitz-sachsen.de FW Malkwitz Herr Frenzel frenzel.1@gmx.de
30.04.2012	Maibaumstellen	Feuerwehrgerätehaus Gröppendorf	FW Gröppendorf Herr Geißler geissler.hilz@googlemail.com



## Hier treffen sich Senioren im April 2012

### Achtung Terminänderung!!!

- 2. April** **Wermsdorf** im Begegnungszentrum „Altes Jagdschloß“  
14:00 Uhr Die Hortkinder von Wermsdorf haben ein kleines Programm vorbereitet, mit anschließendem Kuchenbasar
- 10. April** **Calbitz** in der Gaststätte „Zur Grünen Tanne“  
14:30 Uhr Pro Senior mit Herrn Goldmann
- 11. April** **Liptitz** in der Alten Taschupa  
14:00 Uhr Gesund und Fit in den Frühling mit Frau Dr. Zosel von der Apotheke Wermsdorf
- 17. April** **Lampersdorf** in der Feuerwehr  
14:00 Uhr „Milchprodukte“ mit Frau Schreiber
- 18. April** **Gröppendorf** in der Feuerwehr  
14:00 Uhr Gemütliches Beisammensein
- Achtung Terminänderung!!!**
- 23. April** **Malkwitz** in der Gaststätte „Zur Krone“  
14:00 Uhr Hilfsmittel für den Alltag mit Frau Neider vom Sanitätshaus Premium in Oschatz

### Achtung Terminänderung!!!

- 24. April** **Mahlis** in der Gaststätte „Strobach“  
14:00 Uhr „Milchprodukte“ mit Frau Schreiber

### Achtung Terminänderung!!!

- 25. April** **Luppa** im Pfarrhaus der Kirche  
14:00 Uhr Pro Senior mit Herrn Goldmann
- 26. April** **Collm** im Gasthof „Collm“  
14:00 Uhr Gemütliches Beisammensein



## Tanznachmittag



„Einfach mal wieder das Tanzbein schwingen!“

Unser nächster gemeinsamer Tanznachmittag findet am **8. Mai 2012 von 14:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr in der Gaststätte „Zur Grünen Tanne“ in Calbitz** statt. Wir laden alle tanzbegeisterten Seniorinnen und Senioren dazu recht herzlich ein.

Es besteht die Möglichkeit, die Hin- und Rückfahrt durch einen Sonderbus zu nutzen. Die Fahrtkosten betragen pro Person ca. 4,50 EUR. Wir kassieren diese bei Abgabe Ihrer Anmeldung, bzw. zu den Seniorennachmittagen im Voraus.

Bitte geben Sie den Teilnehmer-Bon bis zum 12. April 2012 bei der Seniorenbetreuung Wermsdorf ab oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 03 43 64/8 11 29 an.

### Teilnahmebestätigung bis 12.04.2012

Name: .....

Personenzahl: .....

Ort: .....

Sonderbus-Nutzung: ja      nein

## Seniorenreisen



„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen.“  
(Matthias Claudius)

### 16. April 2012 - Spargelessen in Diesbar

Nach einer romantischen Fahrt entlang der sächsischen Weinstraße, erwartet uns ein gemeinsames Spargelessen in Diesbar. (Preis: **26,00 Euro**)  
Anmeldungen bitte **bis 26.03.2012** telefonisch unter 03 43 64/8 11 29 oder persönlich in der Seniorenbetreuung Montag - Donnerstag in der Zeit von 9:00 bis 13:00 Uhr und zu unseren Seniorennachmittagen in den Ortsteilen.

### 30. Mai 2012 - Ostalgie und Kremserfahrt

Wir besuchen das DDR Museum in Radebeul und essen anschließend gemeinsam Mittag im ostalgischen Restaurant (Selbstzahler). Danach erwartet uns ein gemütlicher Nachmittag mit einer ca. 90-minütigen Kremserfahrt durch Moritzburg und einem gemeinsamen Kaffeetrinken. (Preis: **37,00 Euro**)  
Anmeldungen bitte **bis 12.04.2012** telefonisch unter 03 43 64/8 11 29 oder persönlich in der Seniorenbetreuung Montag - Donnerstag in der Zeit von 9:00 bis 13:00 Uhr und zu unseren Seniorennachmittagen in den Ortsteilen.

## Geburtstage

*Herzliche Glückwünsche  
unseren Seniorinnen und  
Senioren im April 2012*



### Wermsdorf mit Reckwitz

- |                          |           |                    |
|--------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Gertrud Müller      | am 01.04. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Renate Otto         | am 01.04. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Edit Scholz         | am 02.04. | zum 73. Geburtstag |
| Frau Eleonore Simon      | am 04.04. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Christa Leschnik    | am 05.04. | zum 73. Geburtstag |
| Herr Manfred Gasch       | am 05.04. | zum 71. Geburtstag |
| Frau Lieselotte Däberitz | am 07.04. | zum 74. Geburtstag |
| Herr Reinhold Lehmann    | am 09.04. | zum 83. Geburtstag |
| Herr Anton Prockl        | am 09.04. | zum 78. Geburtstag |
| Herr Horst Paitz         | am 11.04. | zum 73. Geburtstag |
| Frau Erika Goldammer     | am 13.04. | zum 82. Geburtstag |
| Frau Ingrid Lehmann      | am 13.04. | zum 73. Geburtstag |
| Herr Günter Hentzschel   | am 14.04. | zum 73. Geburtstag |
| Frau Monika Lempert      | am 16.04. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Renate Döge         | am 19.04. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Christine Fischer   | am 19.04. | zum 70. Geburtstag |
| Herr Heinz Höhme         | am 20.04. | zum 76. Geburtstag |
| Herr Helmut Kapitza      | am 23.04. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Ute Bursian         | am 24.04. | zum 73. Geburtstag |
| Frau Elisabeth Horbas    | am 25.04. | zum 73. Geburtstag |
| Frau Frida Hennig        | am 26.04. | zum 85. Geburtstag |
| Herr Horst Malik         | am 26.04. | zum 79. Geburtstag |
| Frau Irene Poduck        | am 26.04. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Siegrid Karkowsky   | am 27.04. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Hannelore Haubold   | am 27.04. | zum 79. Geburtstag |
| Herr Günter Zeuke        | am 28.04. | zum 72. Geburtstag |

### Calbitz

- |                          |           |                    |
|--------------------------|-----------|--------------------|
| Herr Werner Hönemann     | am 03.04. | zum 85. Geburtstag |
| Herr Helmut Wienzek      | am 10.04. | zum 79. Geburtstag |
| Frau Helga Nowak         | am 10.04. | zum 78. Geburtstag |
| Frau Christa Elste       | am 13.04. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Hildegard Hanns     | am 14.04. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Anita Stephan       | am 14.04. | zum 74. Geburtstag |
| Herr Arnd Wolf           | am 15.04. | zum 70. Geburtstag |
| Herr Franz Dazer         | am 19.04. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Elfriede Aschmoneit | am 19.04. | zum 76. Geburtstag |
| Herr Horst Fritzsche     | am 21.04. | zum 72. Geburtstag |

**Collm**

Frau Elfriede Bischof am 08.04. zum 90. Geburtstag  
 Frau Ingeborg Hamann am 22.04. zum 83. Geburtstag  
 Frau Erika Pollak am 24.04. zum 71. Geburtstag

**Lampersdorf**

Herr Martin Herrmann am 04.04. zum 96. Geburtstag  
 Frau Johanna Naake am 18.04. zum 83. Geburtstag  
 Herr Martin Reichel am 27.04. zum 83. Geburtstag

**Liptitz und Wadewitz**

Herr Horst Linde am 11.04. zum 71. Geburtstag  
 Herr Hans-Jürgen Rau am 12.04. zum 70. Geburtstag  
 Frau Helga Stock am 15.04. zum 70. Geburtstag  
 Frau Toska Lippe am 26.04. zum 89. Geburtstag  
 Herr Siegfried Kirsten am 29.04. zum 75. Geburtstag

**Luppa**

Frau Eva Schreck am 01.04. zum 77. Geburtstag  
 Frau Gertrud Köbe am 02.04. zum 85. Geburtstag  
 Frau Ursula Marschner am 03.04. zum 84. Geburtstag  
 Frau Christa Schreiber am 05.04. zum 84. Geburtstag  
 Herr Werner Lamm am 05.04. zum 74. Geburtstag  
 Herr Heinz Kirsten am 10.04. zum 80. Geburtstag  
 Frau Christa Kirsten am 13.04. zum 78. Geburtstag  
 Frau Gertraude Schönfeld am 13.04. zum 74. Geburtstag  
 Herr Helmut Hennig am 15.04. zum 83. Geburtstag  
 Herr Karl-Heinz Knobloch am 17.04. zum 85. Geburtstag  
 Herr Karl Kresse am 18.04. zum 72. Geburtstag  
 Frau Susi Bauer am 24.04. zum 76. Geburtstag  
 Herr Ernst Jüttner am 26.04. zum 74. Geburtstag  
 Frau Annemarie Engelmann am 28.04. zum 71. Geburtstag  
 Herr Herbert Schmidt am 28.04. zum 71. Geburtstag  
 Frau Ursula Hartwig am 29.04. zum 74. Geburtstag  
 Frau Lotte Wolf am 30.04. zum 87. Geburtstag

**Malkwitz**


Herr Günter Grosch am 06.04. zum 70. Geburtstag  
 Frau Eleonore Knappe am 08.04. zum 74. Geburtstag  
 Herr Bernhard Müller am 23.04. zum 72. Geburtstag  
 Frau Hildegart Apostel am 27.04. zum 90. Geburtstag

**Mahlis**

Herr Rudolf Weber am 03.04. zum 86. Geburtstag  
 Frau Rosemarie Serek am 05.04. zum 72. Geburtstag  
 Herr Herbert Hentzschel am 12.04. zum 81. Geburtstag  
 Herr Bernd Zimmermann am 18.04. zum 71. Geburtstag  
 Herr Erich Förster am 27.04. zum 89. Geburtstag  
 Herr Günter Pausin am 29.04. zum 74. Geburtstag

**Gröppendorf**

Frau Karin Berge am 14.04. zum 72. Geburtstag



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

## Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

### Otfried Kahl

berät Sie gern.

Funk: 01 71/2 16 95 88

Fax: 0 34 21/71 95 79

otfried.kahl@wittich-herzberg.de

